

Nr. 1 / Köln, 12. April 2013

Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit

Netzwerk Agora Köln gibt Startschuss für jährliche Veranstaltungsreihe und ruft zum Mitmachen auf.

Am Sonntag, den 15. September 2013 findet in Ehrenfeld der „Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit“ statt. Dafür wird das Gebiet zwischen Vogelsanger und Subbelrather Straße, Innerer Kanalstraße und dem Ehrenfeldgürtel für den motorisierten Individualverkehr gesperrt.

Der „Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit“ ist das erste sichtbare Projekt des Netzwerkes Agora Köln und als jährliche Veranstaltungsreihe geplant. Zukünftig soll die Veranstaltung möglichst in der gesamten Umweltzone Kölns umgesetzt werden. Neben zahlreichen Nachbarschaftsaktionen gibt es ein jährliches Schwerpunktthema. 2013 ist es Mobilität. Köln hat in den letzten Monaten insbesondere in diesem Bereich mehrfach für Negativschlagzeilen gesorgt, es besteht dringender Handlungsbedarf: Zahlreiche Baustellen in und um Köln mit Staus, gestiegene Feinstaubbelastung, sanierungsbedürftige Brücken, die Skandale um die neue Stadtbahn und Platz 32 von 38 im bundesweiten Ranking des ADFC.

Die Veranstaltungsorganisation erfolgt überwiegend ehrenamtlich durch Agora Köln, einem neuartigen Bündnis von inzwischen mehr als 75 Verbänden, Vereinen, Initiativen und Unternehmen aus Umwelt, Kultur, Wirtschaft und Sozialem. Gemeinsames Ziel ist die nachhaltige Transformation der Stadt. Insbesondere – oder gerade – weil es derzeit vor dem Hintergrund von knapper werdenden Ressourcen, dem Klimawandel, einer auseinanderdriftenden Gesellschaft und einer globalisierten Wirtschaft wenig Lösungsansätze und Konzepte seitens der Politik gibt. Agora Köln versteht sich selbst als transparent handelnde, vielfältige Bewegung von unten, die nach dem Motto „Von, mit und

für KölnerInnen“ selbst Aktionen initiiert und Nachbarschaften vor Ort mit eigenen Ideen zum Mitmachen mobilisiert.

Neben zahlreichen Aktionen rund um das diesjährige Schwerpunktthema Mobilität sind auch Nachbarschaftsaktionen geplant. Hierzu sind alle AnwohnerInnen aufgerufen, sich beispielsweise mit einem Nachbarschaftsfrühstück auf der Straße oder einem gemeinschaftlichen Musizieren zu beteiligen. Zur Realisierung der Veranstaltung werden sowohl Sach- als auch Geldspenden benötigt. Alle Informationen rund um die verschiedenen Spendenmöglichkeiten sowie die dazugehörige Crowdfunding-Kampagne sind ab Anfang Mai auf der Veranstaltungshomepage www.tagdesgutenlebens.de zu finden.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich im Rahmen eines Stammtisches regelmäßig informieren. Dieser findet immer am letzten Donnerstag im Monat im Ehrenfelder Café Weltempfänger statt. Nächster Termin ist Donnerstag, der 25.04. um 20.00 Uhr.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit*

Elise Scheibler

tagdesgutenlebens@agorakoeln.de

*Getragen durch das Institut Cultura 21 e.V. (Berlin)